

Bilfinger Scheven GmbH

Erfahrungsbericht eines Auszubildenden zum Anlagenmechaniker (1. Ausbildungsjahr)

Als ich die Ausbildung zum Anlagenmechaniker Fachrichtung Rohrsystemtechnik bei der Firma Scheven begonnen habe, hatte ich gemischte Gefühle, da ich mich eigentlich um eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik beworben habe. Als dieser Ausbildungsplatz mit einem anderen Bewerber besetzt wurde, hat die Firma mir stattdessen einen Ausbildungsplatz in diesem Bereich angeboten und ich habe mich dafür entschieden, diese Chance zu nutzen.

Die Ausbildung begann mit dem Metall-Grundkurs. Während des Grundkurses wurde ich mir sicher, dass die Ausbildung das Richtige für mich ist. Der Grundkurs war gut aufgebaut. Ich habe mit der Zeit immer mehr Gefühl für die verschiedenen Werkzeuge und Werkstücke und Geschick im Umgang mit ihnen entwickelt. Zudem fand ich es gut, dass die Inhalte des Grundkurses aufeinander aufgebaut waren und wir sehr viel gelernt haben. Da ich bei den praktischen Übungen gut voran kam, bekam ich die Chance, schon in den ersten Wochen einen Einblick in die verschiedenen Schweißarten und -techniken zu erhalten. Dabei hat mein Ausbilder mein Talent für das Schweißen erkannt und mich direkt für eine zusätzliche Weiterbildung zum Fallnahtschweißer eingeplant.

Nach dem Grundkurs wechselten die Azubis auf die Baustellen. Ich selbst wurde für den Bereich Hilden eingeteilt. Anfangs hatte ich noch leichte Schwierigkeiten, weil ich manche Werkzeuge noch nicht kannte und die Arbeitsabläufe neu waren. Da die Kollegen aber sehr nett und hilfsbereit waren und mir alles ausführlich erklärt und gezeigt haben, lernte ich sehr schnell dazu und es fiel mir immer leichter, den Arbeitsabläufen zu folgen. Das haben auch die anderen Mitarbeiter auf der Baustelle erkannt, so dass ich immer mehr in das Team integriert wurde und Arbeiten selbst ausführen durfte, was mir bis heute sehr viel Spaß macht.

Wenn ich heute darauf zurückblicke, dass ich mich eigentlich für einen anderen Ausbildungsberuf beworben habe und eher zufällig Auszubildender zum Anlagenmechaniker geworden bin, kann ich sagen, dass ich diese Berufswahl auf keinen Fall bereue, auch wenn es in diesem Beruf mal dreckig oder körperlich anstrengend werden kann. Ich finde, dass sich die Firma Scheven viel um ihre Auszubildenden kümmert, jedem die Chance gibt, sich weiterzubilden und individuell auf jeden Azubi eingeht.

Benjamin Walter